

Notizen von der 12. Übung am 21. 12. 2019

(Vorsitzende: Frl. Oshikawa & Herr Satô)

Thema: Gefühle

Yokohama, den 23. Dezember 2019
Haruyuki ISHIMURA

Erläuterungen von Herrn Satô

„Jemanden zu kritisieren, fällt mir schwer, aber mein Ärger hat mir geholfen, sie zu kritisieren.“

„Das Thema ist nicht einfach.“

Erläuterungen von Frl. Oshikawa

„Als ich über dieses Thema nachgedacht habe, habe ich gemerkt, daß mein Gefühlsausdruck oft nicht meinem Gefühl entspricht.“

„In Deutschland habe ich mich bemüht, zu zeigen, was ich gefühlt habe.“

„Nicht gezeigt zu haben, was ich gefühlt habe, bereue ich oft.“

„Bei vielen Gefühlen gelingt es einem nicht, sie so auszudrücken, daß es keine Mißverständnisse gibt.“

Frau Hata interviewt Herrn Satô.

„Vor allem versuche ich, meinen Ärger nicht zu zeigen. Ärger versuche ich zu verbergen.“

„Wenn wir Fußball gespielt haben, haben wir oft gejubelt.“

„Wenn meine Frau etwas für den Haushalt hätte tun müssen, aber nicht getan hat, ärgere ich mich.“

„Daß ich das letzte Mal bei einer Trauerfeier war, ist schon lange her.“

Herr Ishimura interviewt Frl. Oshikawa.

„Sich zu ärgern, ist ^{dem} anderen peinlich.“

„Ich verberge meinen Ärger, um die gute Atmosphäre zu erhalten.“

Herr Satô interviewt Herrn Balk.

„Wenn ich mit jüngeren Kollegen schimpfe, achte ich darauf, was ich sage und wie ich das sage.“

„Wenn etwas, gut gegangen ist, was ich gemacht habe, freue ich mich.“

„Wer lächelt, wirkt freundlich.“

„Wenn ich mich ärgere, halte ich 5 Sekunden die Luft an. Dann geht der Ärger weg.“

„Wenn ein Kollege mit etwas Erfolg gehabt hat, freue ich mich mit ihm. Dann trinke ich zum Abendbrot ein Glas Bier.“

kurzes Gespräch A

„Nach einem Skandal weint man, wenn man sich dafür entschuldigt, damit der Eindruck entsteht, daß man das ^{treff} bereut.“

„Kommt so etwas auch in Deutschland vor? Wie oft?“

„Davon war ich beeindruckt.“

das ganze Gespräch A

„Um der guten Atmosphäre willen wollen Japanerinnen niemanden kritisieren, der dabei ist.“

„Wenn eine Japanerin weint, finden sie viele sympathisch.“

kurzes Gespräch B

„Viele Japaner haben sich wahrscheinlich auch geärgert.“

„Japaner beschweren sich seltener als Deutsche.“

„Zu zeigen, daß man sich ärgert, nützt nichts.“

das ganze Gespräch B

„Damit etwas besser wird, muß man es kritisieren.“

„Wenn man seinen Ärger zeigen will, sollte man auch den Grund angeben.“

„Japanische Bahnangestellte wirken so höflich, daß man nicht daran denkt, sie zu kritisieren.“

„Wenn so etwas in Japan passiert, tun die Bahnangestellten, was sie können, damit die Züge möglichst wenig Verspätung haben.“

Monolog von Herrn Ishimura

„Ich bemühe mich dann zu verstehen, warum der Kunde schimpft.“

„Ich langweile mich, wenn alle ihren Ärger zu verbergen versuchen.“

„Wenn ich mich ärgere, zeige ich das.“

Monolog von Frau Hata

„Solche Kassiererinnen sind mir etwas unsympathisch.“

„Man sollte immer so tun, als wäre man guter Laune.“

„Mir sind die zu freundlich.“

„Die müssen wohl so tun. Das ist mir unangenehm.“

„Sie sollte toleranter sein; Fehler macht jeder.“

„Mit dem will ich nichts zu tun haben.“

Streitgespräch A-1

„Man sollte seine Gefühle immer deutlich zeigen.“

„Wer seine Gefühle verbirgt, bekommt viel Streß. Seine Gefühle zu unterdrücken, ist schlecht für die Gesundheit.“

„Indem man sich streitet, entsteht eine engere Beziehung.“

„Negative Gefühle sollte man verbergen.“

„Wenn jeder seine Gefühle deutlich ausdrückt, kommt es oft zu Streit.“

„Ärger und Trauer sind ^{den} anderen unangenehm.“

„Man sollte manchmal seine Gefühle zeigen, indem man sagt, was man empfindet.“

Streitgespräch A-2

„Man sollte seine Gefühle gleich deutlich zeigen, damit aus einem Streit kein großer Streit wird. Streit führt zu Kriegen.“

„Für Kinder ist es selbstverständlich, ihre Gefühle zu zeigen, und Erwachsene sollten manchmal auch seine ~~ne~~ wie die Kinder.“

„Streit muß man hinnehmen.“

„Kriege gibt es auch, wenn man seine Gefühle verbirgt.“

„Streit führt zu Kriegen; deshalb sollte man seinen Ärger verbergen.“

„Man sollte seine Gefühle deutlich zeigen; dann wissen die anderen, was man empfindet, und können einen fragen, warum man das empfindet.“

Streitgespräch B-1

„Wer traurig ist, denkt, daß niemand noch trauriger sein kann als er.“

Wenn man erfährt, daß andere noch trauriger sind, geht es einem gleich ein bißchen besser.“

„Wenn man eine traurige Geschichte hört, wird man noch trauriger.“

„Man sollte von seiner Freude erzählen und nicht von seiner Trauer.“

„Wenn man eine traurige Geschichte erzählt, wird man noch trauriger.“

Streitgespräch B-2

„Die Schüler sollten jeden Tag Schauspielunterricht bekommen. Sie sollten lernen, ihre Gefühle wirkungsvoll anderen zu zeigen.“

„Trauer auf der Bühne ist nicht realistisch.“

„Wer im Alltag seine Trauer spielt, wirkt nicht realistisch.“

„Seine Trauer auszudrücken, fällt einem schwer.“

„Jeder hat seine eigene Ausdrucksweise.“

„Seine Trauer sollte man manchmal deutlich zeigen. Das hilft einem, sie zu überwinden.“

Gruppenarbeit

„Wenn man lacht, kommt das Glück.“

„Frl. Oshikawa meint, man sollte manchmal weinen, denn dann fühle man sich erleichtert.“

die 1. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion

Wer ein Geschenk bekommen hat, sollte seine Freude zeigen, um damit dem anderen auch ^{eine} Freude zu machen.

Um sich mit anderen zusammen zu freuen, muß man seine Freude zeigen.

Wenn man jemanden kennenlernt, sollte man sagen, daß das einem Freude macht.

Viele Japaner zeigen ihren Ärger erst dann, wenn sie ihn nicht mehr unterdrücken können.

Wer seinen Ärger zu lange unterdrückt hat, könnte plötzlich wütend werden.

Beim Weinen baut man Streß ab.

Wenn man weint, fällt es einem leichter, seine Trauer zu akzeptieren.

Wenn jemand weint, ist das den anderen peinlich.

Wer in der Öffentlichkeit weint, zeigt damit, daß er sich nicht beherrschen kann oder daß er zeigen möchte, daß er ^{etwas sehr} bereit.

Manchmal muß man so tun, als freute man sich über ein Geschenk.

Bei einer Geburtstagsfeier sollte man sich mit den anderen zusammen freuen, daß jemand ein Jahr älter geworden ist.

die 2. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion

Positive Gefühle sind oft wichtiger als logisches Denken.

Um bei einer Diskussion weiterzukommen, sollte man manchmal auch negative Gefühle zeigen.

Bei negativen Gefühlen sollte man sich erst überlegen, ob man sie zeigen soll.

Mit dem Gesichtsausdruck zeigt man seine Gefühle deutlicher als mit Worten.

Als ^{Europäer} (Deutscher) fällt es einem schwer, zu erkennen, was Japaner fühlen.

Es ist sehr wichtig, den Kindern beizubringen, wie man mit den eigenen Gefühlen umgehen sollte.

Am Gesichtsausdruck sind Gefühle klarer zu erkennen als an Worten.

Vorgetäuschte Gefühle sind nicht immer leicht zu erkennen.

Sich zu beschweren, ist manchmal nicht konstruktiv.

Herr Baba hat gesagt, jemanden zu kritisieren ist einfacher, als sich bei jemandem zu beschweren. ^{||} Denn über eine Beschwerde muß man erstmal nachdenken.

Wer sich über etwas beschweren will, muß wissen, wo er sich darüber beschweren kann.

Man ärgert sich oft über etwas, beschwert sich aber nur selten.

Wenn man jemanden direkt kritisiert, kann er sich wehren, aber wenn man sich über jemanden beschwert, ist er ^{meist} gar nicht dabei und kann erst später

etwas dazu sagen.

Jemanden anonym zu kritisieren, scheint heute im Internet normal geworden zu sein.

die 2. Podiumsdiskussion

Je schlechterer Laune man ist, desto mehr fällt das ^{den} anderen auf.
„Von welchem Alter an sollten die Kinder lernen, ihre Gefühle zu beherrschen?“

Manche ^{manche} ~~vielen~~ Leute erfüllen sich ~~ihre~~ Wünsche nicht, obwohl sie das leicht könnten.

Frauen drücken ihre Gefühle deutlicher aus als Männer.

Bei Frauen ist die Ausdrucksweise vielfältiger.

Männer drücken die meisten Gefühle nicht klar aus, es sei denn, sie ärgerten sich.

Der Gesichtsausdruck hängt ^{auch} davon ab, wie man lebt.

Wer andere ein bißchen beneidet, strengt sich mehr an.

In Japan demonstriert man nur selten.

Eine Frau, die bei einer Trauerfeier nicht weint, gilt als gefühllos.

Als Mann soll man seine Gefühle unterdrücken.

Der Vater schimpft seltener mit den Kindern als die Mutter.

Im Beruf hat der Mann es immer wieder mit anderen Menschen zu tun und muß sich beherrschen, aber als Hausfrau braucht man nicht viel Rücksicht auf andere zu nehmen und kann seine Gefühle offen zeigen.

Wer sich einen Wunsch erfüllt hat, freut sich, und wem ein Wunsch erfüllt worden ist, der freut sich auch.

Jungen Menschen fällt es schwer, Älteren gegenüber ihre Gefühle zu zeigen.

Kommentare und Kritik

„Mir fällt es oft schwer, meine Gefühle auszudrücken.“

„Ich freue mich, daß wir über viel Interessantes gesprochen haben.“